Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 66 (1961-1962)

Heft: 1

Rubrik: Neue Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

daß es hier doch auch in der Hauptsache darum geht, daß sich der Mensch im Spielen mit Linien, Formen und Farben die in unserem Zweckleben verkümmerten Fähigkeiten dieses Gestaltens wieder aufleben läßt, um dabei nicht nur selber frei und froh zu werden, sondern auch unmerklich Verständnis für die großen Werke der bildenden Kunst zu bekommen. Gollwitzer hat in vielen Kursen diese seine Taktik praktiziert und dabei gute Erfolge gehabt. Er zeichnet, modelliert, malt – kurz das ganze Gestalten ist hier einbezogen. Es ist ein eigenartiges, eigenwilliges, aber überraschend inhaltsreiches Buch, das den Leser aber anspricht.

Quellen der Zuversicht, herausgegeben von der Leo-Buchhandlung, St. Gallen.

Das neu erschienene Büchlein in der Serie der Quellen-Bändchen enthält 18 Texte, zweifarbig gedruckt auf Pergamentpapier, und vier Blumenbilder. Gedanken und Gedichte von Busch, Carossa, Epikur, Goethe, Rilke u. a. wirken beglückend und trostvoll. Sie werden mit diesem kleinen Buch sicher Freude schenken. St. F.

Alice Laurents: Weihnachtskrippe.

Die Gestalterin des letztjährigen schönen Adventkalenders bringt für die kommende Weihnachtszeit ein kleines, aufstellbares Kripplein zum Verkauf. Es ist wiederum sehr liebevoll ausgedacht und gestaltet, mit den umrahmenden Teilen aus Goldbronze-Halbkarton. Auch die Figuren: Maria und Josef, das Kindlein in der Krippe, die drei Hirten sowie Ochs und Eselein sind aus diesem Material, die Menschen haben aber dazu Gewänder aus Seidenpapier, farblich schön abgestuft. Gewänder und der im herzförmigen Ausschnitt sichtbare Abendhimmel mit Stern lassen das Kerzenlicht durchscheinen. Aufgeklappt wirken die drei Kulissen sehr harmonisch, zusammengelegt lassen sie sich im Kuvert mit begelegter Briefkarte gut aufbewahren und auch versenden. Dieses Kripplein eignet sich gut als Weihnachtsgeschenk und wird klein und groß in der Adventszeit erfreuen.

Auf Wunsch kann ein Muster geschickt werden durch Frau A. Laurents, Dorneckstraße 3, Dornach (SO). Preis pro Stück Fr. 3.50. Bei Mehrbezug und nach Vereinbarung Ermäßigung. M. Mayer

Neue Bücher

(Besprechung - ohne Verpflichtung - vorbehalten)

Pädagogik, Psychologie, Schule

Dr. med. A. Guggenbühl: Seelische Schwierigkeiten und ihre Behandlung. Was Gesunde und Leidende darüber wissen sollten. 80 S. Fr. 6.40. Schweizer Spiegel Verlag, Zürich.

Hänsenberger/Frei/Schawalder: Weg zum ganzheitlichen Rechnen. 133 S. Fr. 9.—. Verlag Franz Schubiger, Winterthur.

Hans Witzig: Zeichnen zur Biblischen Geschichte. 96 S. Fr. 8.20 plus Verpackung und Porto. Verlag Schweiz. Lehrerverein, Zürich.

Weber/Bächtold: Zürichdeutsches Wörterbuch für Schule und Haus. 330 S. Fr. 14.80. Schweizer Spiegel Verlag, Zürich. Josef Hauser: Deutsches Sprachbuch für die Realschule. 1. Band. 213 S. Fr. 3.10.

Dr. Ernst Burkhard: Welt- und Schweizergeschichte. Band II. 356 S. mit 146 Abb.

Fr. 14.45. Beide Lehrmittelverlag des Kantons Baselstadt.

Jakob Schlittler: Goldnessel als Beispiel der Lippenblütler.

Hans Zollinger: Uhu.

Woldemar Brubacher: Gemüsemarkt.

Martin Haas: Kappeler Milchsuppe. Alle 4 Bändchen je Fr. 2.—. Kommentar zum Schweiz. Schulwandbilderwerk. Verlag Schweiz. Lehrerverein, Zürich. Bezugsstelle: Ingold & Co., Herzogenbuchsee.

Annuaire Internationale de L'Education. Bd. XXII. 1960. 550 S. Fr. 17.—. Verlag Bureau Internationale d'Education, Genf.

Naturkunde, Geographie, Bildbände

Nikolas Benckiser: Liebe zu Bäumen, Berichte und Legenden. 116 S. DM 6.50. Verlag Josef Knecht, Frankfurt am Main. Zimmermann/Dougoud: Tropische Orchi-

deen. Band V. Sammlung Creatura. 330 S. Fr. 19.80.

Hch. Gutersohn: Geographie der Schweiz. Band II Alpen. 486 S. Fr. 44.—. Beide Verlag Kümmerly & Frey, Bern.

Peter Felder: Das Aargauer Strohhaus. SH Band 102. 24 S. Text, 32 Tiefdrucktafeln.

Fr. 5.—.

Willy Zeller: Rheinau und sein Strom. SH Band 103. 23 S. Text, 32 Tiefdrucktafeln. Fr. 5.—. Beide Verlag Paul Haupt, Bern.

Erzählungen, Romane

Helene von Lerber: Die Geführten. 382 S. Fr. 18.60.

Rösy von Känel: *Das Spittelweibchen*. 144 Seiten. Pappbd. Fr. 8.90. Beide Vadian-Verlag, St. Gallen.

Tarjei Vesaas: *Die Vögel*. Roman. 236 S. Fr. 14.40. Benzinger-Verlag, Einsiedeln.

Frank London Brown: Trumbull Park. Roman, 468 S. DM 16.80.

Tito Colliander: Fenster. Novellen. 252 S. DM 11.80. Beide Verlag Josef Knecht, Frankfurt am Main.

Hans Niekrawietz: Der Wind weht von der Oder. Roman. 282 S. DM 16.80. Verlag Herder, Freiburg/Basel.

Heinz R. Reinhardt: Roter Fuchs im gelben Haus. Erzählungen. 256 S. DM 10.80.

Bernt von Heiseler: *Die gute Welt*. Roman. 296 S. DM 14.80. Beide Verlag J. F. Steinkopf, Stuttgart.

Bilder-, Kinder- und Jugendbücher

Hans Fischer: Märchenbilder. Sieben Märchen der Gebr. Grimm. 34 S. Fr. 13.80. Artemis-Verlag, Zürich.

Marielis Hoberg: Ginetta und das Kamel. 60 S. Mit vielen farbigen Illustrationen von K. Reimer. DM 6.80.

Gina Ruck-Paquèt / Eva Hohrath: Zweiundzwanzig kleine Katzen. 30 S. Pappband. DM 6.80.

Walter Rieder: *Die Geburtstagsreise*, in Bildern erzählt. 48 S. Fr. 11.65. Alle drei Verlag Herder, Freiburg/Basel.

Greti Rickenmann: Es Chrätteli voll bärndütschi Märli. 34 S. Begonia-Verlag, Hilterfingen.

Elisabeth Dreisbach: Große Not im kleinen Kaufhaus und anderes. 239 S. DM 9.80. Christliches Verlagshaus, Stuttgart. S. Watson: Wir bauen ein Land. K. und M. ab 13 J. 277 S. Fr. 9.80. Benziger-Verlag, Einsiedeln.

E. Unnerstad: Die Reise nach Petersburg. 206 S. DM 6.80.

Liselotte Koops: Zwei Mädchen auf Helgoland. 122 S. DM 5.80.

Hedwig Lohse: Dina und die Leute im sonnigen Winkel. 75 S. DM 4.80.

Jeanna Osterdahl: Kaja und das Schlüsselkind. 78 S. DM 4.80. Alle vier D. Gundert Verlag, Hannover.

Olle Mattson: Die Brigg «Drei Lilien». 234 Seiten. DM 8.80.

Fritz Mühlenweg: Das Schloß des Drachenkönigs. Chinesische Märchen. 128 S. DM 6.80. Beide Verl. Herder, Freiburg/Basel.

Diverses

Paul Fankhauser: Mir wandere, mir wandere. Wiehnachtsspiel für die Chline. Berchtold Haller Verlag, Bern.

Mein kleines Gebetbuch. 46 S. Mit Bildern von 7- bis 11jährigen Kindern. Fr. 4.70.

Chr. Kaiser Verlag, München.

Fritz Grossenbacher: Die fünfte Schweiz. 70 Seiten. Fr. –.90 (bei Bezug von 10 und mehr Ex. Fr. –.80). Verlag Sauerländer & Co., Aarau.

Leben in der DDR. Bericht eines anonymen Autors. 62 S. Fr. 2.90.

Sammlungen

Trio-Jugend-Taschenbücher

Wolf Durian: Robber. Abenteuerliche Erzählung von einem Wolf. Für K. und M. von 12 bis 16 J. Band. 9. 138 S. Fr. 2.20.

Bobb White: Ein Hund, ein Junge und ein Mädchen. K. und M. von 12 bis 16 J. Band 10. 204 S. Fr. 2.20. Verlag Sauerländer & Co., Aarau.

Benziger-Taschenbücher

Helen D. Boylston: *Hinaus ins Leben*. Band 33, 170 S. Fr. 2.30.

Hugh Walpole: Jeremy und sein Hund. Bd.34. 170 S. Fr. 2.30. Beide Benziger-Verlag, Einsiedeln.

Gute Schriften

Jakob Wassermann: Golowin. Novelle. Band 231. 80 S. Brosch. Fr. 1.20, Pappbd. 2.50.

Joseph Saladin: Der Verschollene. Bd. 234. 80 S. Fr. 1.20, Pappbd. Fr. 2.50. Verlag Gute Schriften, Bern. Herder-Bücherei

James F. Powers: Der Teufel und der Pfarrvikar. Erzählungen. Band 94. 124 Seiten. Fr. 2.65.

Rudyard Kipling: Staaks und Genossen. Pennälerstreiche. Band 97. 174 S. Fr. 2.65. Beide Verlag Herder, Freiburg i. Br.

Kalender 1962

Fest und treu — Bilderkalender für die Schweizer Jugend. Fotos und graphisch gestaltete Blätter. Verschiedene Wettbewerbe. Fr. 2.40. Blaukreuzverlag, Bern.

Mitteilungen

Wir möchten an dieser Stelle noch auf das dieser Nummer beigegebene Schreiben hinweisen. Wir hoffen, daß recht viele Leserinnen das Abonnement auf die Schweizerische Lehrerinnen-Zeitung beibehalten und den Betrag mit dem beiliegenden Einzahlungsschein überweisen. Im besondern freuen wir uns, daß wir den Abonnementspreis vorläufig noch nicht erhöhen müssen, obwohl die Druckkosten um zirka 10 Prozent gestiegen sind. Wenn nötig, werden wir dann im Sommer 1962 wieder eine Doppelnummer herausgeben. Wir gestatten uns im weitern, die in unserm Schreiben vorgebrachte Bitte zu wiederholen, uns bei der Abonnentenwerbung zu unterstützen. Für die Treue zur Schweizerischen Lehrerinn-Zeitung und die Mühe bei der Abonnentenwerbung danken wir herzlich!

Zentralvorstand und Redaktion

Vom 21. Oktober bis 4. November wird in diesem Herbst die Schweizer Woche zum 45. Male durchgeführt. Zehntausende von Schaufenstern in allen Städten und Dörfern unseres Landes werden die Aufmerksamkeit der Konsumentinnen und Konsumenten auf die Leistungen der einheimischen Produktion lenken.

Die Schweizerische Vereinigung für Hausmusik hat ein dreiteiliges Unterrichtsmittel «Musik in der Familie» herausgegeben. Dasselbe besteht aus einem Wandbild, einem Kommentar und einer Schallplatte. Die sieben auf dem Wandbild sichtbaren Instrumente erklingen erst einzeln und dann in verschiedenen Variationen über ein Schwei-

Mutter und Kind. Jahrbuch für Kinderpflege und Familienglück. Sorgfältige Auswahl von Text u. Bildschmuck. 120 S. Fr. 1.80. Walter Loepthien AG, Verlag, Meiringen.

Der Blindenfreund-Kalender. Erlös zugunsten der Krankenkasse des Blinden-Verbandes. 130 S. Fr. 2.—. Vertriebsstelle Viktoriarain 16, Bern.

Rotkreuzkalender. Erlös zugunsten d. Schweizerischen Roten Kreuzes. 160 S. Fr. 2.—. Vertriebsstelle: Nordring 4, Bern.

Der Hinkende Bote. Historischer Kalender für das Bernbiet. 130 S. Fr. 2.—. Verlag Stämpfli & Cie., Bern.

zer Volkslied Es het e Buur es Töchterlivon Ludwig van Beethoven. 3000 Garnituren sind an sämtliche Schulbehörden der deutschen Schweiz versandt worden und in Ortschaften über 10 000 Einwohner auch an die Schulhäuser. Angesichts der großen und begeisterten Nachfrage wird der zur Zeit vergriffene Kommentar neu aufgelegt. Wenn Bild, Kommentar und Schallplatte im Schulhaus nicht verfügbar sind, stellt die Schweizerische Vereinigung für Hausmusik, Forchstraße 173, Zollikerberg ZH, die Garnitur gerne zu.

Wir möchten unsere Leserinnen auf eine wichtige und gut begründete Studie von Dr. med. Wespi, Vorsteher des Schularztamtes Zürich, aufmerksam machen. Der Beitrag: «Zur aktuellen psychohygienischen Situation unserer Schulkinder», ist in der Juni/Juli-Nummer der Schweiz. Gesellschaft für Präventivmedizin erschienen.

Heft 4 der «Heilpädagogischen Werkblätter» ist der Erziehung und Bildung geistesschwacher Kinder gewidmet. Diese Nummer, die vor allem Hilfsschullebrerinnen interessieren dürfte, kann zum Preise von Fr. 1.20 beim Institut für Heilpädagogik, Löwenstraße 3, Luzern, bezogen werden.

Bunt und uni gestrickt lautet der Titel eines neuen Strickheftes, das im Verlag von Meyers Modeblatt herausgekommen ist. Dasselbe kann zum Preise von Fr. 1.50 in den Buchhandlungen, Kiosken oder direkt beim Verlag G. Meyers Erben, Klausstraße 33, Zürich 8, bezogen werden.